Mitteilungsblatt
der Gemeinde Schopfloch
mit Ober- und Unteriflingen

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.

33. Jahrgang | Freitag, den 11. April 2008 | Nummer 15

Bitte beachten!

Für die **KW 18** müssen die Manuskripte **wegen des Feiertags 1. MAI bereits einen Tag früher** beim Verlag vorliegen. Nachträglich eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

- Schopfloch -
Am Freitag, 11.4.2008,
Frau **Sigrid Helene Olga Hempe,**
Panoramaweg 15, zum 75. Geburtstag.
Am Montag, 14.4.2008,
Frau **Hildegard Sofie Bührle,**
Dornstetter Straße 8, zum 90. Geburtstag.
Am Mittwoch, 16.4.2008,
Frau **Waldtraud Kalmbach,**
Glattener Straße 32, zum 70. Geburtstag.
Am Donnerstag, 17.4.2008,
Frau **Gertrud Winter,**
Bahnhofstraße 5, zum 80. Geburtstag.

Sonntags-Dienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Glatten-Loßburg-Schopfloch:
Rufnummer: 01805 / 19292-121

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Diakonie
Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...
- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...
- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:
DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung:	Doris Ohnmacht	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Carmen Rebmann	
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr:		**01 78 / 6 37 69 80**
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Fax:		**9 68 02-15**

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

Wochenenddienst am:
Samstag / Sonntag, 12./13. April 2008
Renate Runschke
Tel. **96802-13** oder Handy **0178 / 6 37 69 80**

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14.

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 12.4.2008
Central-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/8979880, oder
Adler-Apotheke, Freudenstadt, Tel. 07441/2047
Sonntag, 13.4.2008
Schiller-Apotheke, Horb, Tel. 07451/2678, oder
Glattal-Apotheke, Glatten, Tel. 1511

Neues aus dem Standesamt

Schopfloch

Geburten auswärts:
13.1.2008
Isabell Sophie Salten
Eltern: Sabrina Salten und Sascha Truffault
10.2.2008
Jonas Baum
Eltern: Anja Baum geb. Rosenfelder und Sven Thomas Baum
13.2.2008
Levin Alexander Jenkner
Eltern: Christine-Natascha Jenkner
29.2.2008
Alina Marie Spielmann
Eltern: Oxana Spielmann geb. Jauner und Georg Spielmann

Oberiflingen

Geburten auswärts:
26.2.2008
Celine Mattes
Eltern: Martina Mattes geb. Bäßler und Hans Mattes

Eheschließungen hier:
14.3.2008
Charlotte Barbara Platz geb. Schmid und Stefan Alexander Platz

Sterbefälle auswärts:
23.2.2008
Susanna Tomaschko geb. Stefany
Alter: 93 Jahre

Unteriflingen

Geburten auswärts:
28.1.2008
Micha Noah Keppler
Eltern: Claudia Keppler geb. Richter und Daniel Keppler
14.3.2008
Tino Joos
Eltern: Nicole Melanie Joos geb. Lutz und Philipp Friedrich Joos

Sterbefälle auswärts:
10.2.2008
Ernst Baur
Alter: 87 Jahre

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Schopfloch

Am **Donnerstag, 17. April 2008, um 19:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des Gemeinderates im Rathaus Schopfloch, Sitzungssaal statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

- Öffentlich -

1. Schulerweiterung Schopfloch
1.1 weitere Vergaben
   1.1.1 Flachdacharbeiten
   1.1.2 Putzarbeiten
   1.1.3 Fliesenarbeiten
   1.1.4 Malerarbeiten
1.2 Ausstattung Mensa
1.3 weiteres Vorgehen
2. Grund- und Hauptschule Schopfloch
- Erneuerung der Duschen
3. Bebauungsplan „Dürre Halde - 1. Änderung", Schopfloch
3.1 Vorentwurfsbeschluss
3.2 Auslegungsbeschluss
4. Bebauungsplan „Bohläcker - 3. Änderung und 1. Erweiterung", Schopfloch
4.1 Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
4.2 Entwurfsbeschluss
4.3 Öffentliche Auslegung und Beteiligung Behörden und TÖB
5. Gehweg vor der Bäckerei Ziegler
- Sanierung
6. Wasserversorgung Unteriflingen
- mögliche Fallleitung
7. Kanalsanierungen in Schopfloch im Zuge der Eigenkontrollverordnung
8. Kindergarten Oberiflingen
- Brunnen vor dem Kindergarten
9. Kindergarten Schopfloch
- Beschaffung einer zweiten Spielebene
10. Mögliche Umrüstung von Sirenen
11. Anstehende Schöffenwahlen
- Vorschläge
12. Bestellung von Frau Katrin Wörle zum weiteren Standesbeamten
13. Feuerwehr
- Wahlen des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters
14. Baugesuche
14.1 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst.Nr. 1445, Dornstetter Straße 11, Gemarkung Schopfloch
14.2 Neubau eines Verkaufspavillons auf Flst.Nr. 1457, Hörschweiler Straße 15, Gemarkung Schopfloch
14.3 Erweiterung des Verwaltungsgebäudes auf Flst.Nr. 1274/1, Homagstraße 3 - 5, Gemarkung Schopfloch
15. Bekanntgaben und Verschiedenes

Bei Tagesordnungspunkt 1 des öffentlichen Teils ist Herr Architekt Malessa, bei den Tagesordnungspunkten 3 bis 7 des öffentlichen Teils Herr Autenrieth vom Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten anwesend.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez.
Klaas Klaassen
Bürgermeister

ZWECKVERBAND ABWASSERGRUPPE HAUGENSTEIN

Sitz: 72296 Schopfloch

Öffentliche Ausschreibung

Für den Bau der Notentlastung Oberiflingen mit Aufdimensionierung des Zuleitungskanals schreibt der Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein mit Sitz in 72296 Schopfloch auf Grundlage der VOB nachfolgende Bauarbeiten öffentlich aus:

Art und Umfang der Leistungen:
Stahlbeton- und Tiefbauarbeiten

Preis/Doppelexemplar =	50,-- Euro
Aushub für Bauwerk	ca. 210 m³
Aushub für Kanalgraben	ca. 730 m³
Kanalrohre DN 600 bis DN 1000	ca. 185 m
Sohlen-, Wand-, Deckenbeton	ca. 30 m³
Weginstandsetzung	

Frist für die Ausführung: Mai 2008 bis August 2008

Die Vergabeunterlagen können ab Montag, den 14. April 2008, beim Gemeindeverwaltungsverband Dornstetten, Hauptstraße 18, 72280 Dornstetten (Tel. 07443/9604-0, Fax. 07443/9604-19, Tiefbauamt, 2. OG) abgeholt werden, bzw. werden nach Erhalt eines Verrechnungsschecks (zuzüglich 5,-- Euro Versandkosten) zugeschickt.

Abgabe- und Eröffnungstermin:
Mittwoch, den 30. April 2008, um 11.00 Uhr im Rathaus in 72296 Schopfloch, Marktplatz 2.
Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung zugelassen.
Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Sicherheiten:
5 % der Vergabesumme als Vertragserfüllungsbürgschaft.
3 % der Abrechnungssumme als Gewährleistungsbürgschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29. Mai 2008.

Zahlungsbedingungen:
Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Vergabeprüfstelle gemäß § 31 VOB:
Landratsamt Freudenstadt.

Zweckverband Abwassergruppe Haugenstein
gez. Klaassen, Verbandsvorsitzender

Gemeinde verkauft Gebäude Horber Straße 29 in Schopfloch!!!

Das Haus ist in zwei Wohnungen aufgeteilt. Die Wohnung im Erdgeschoss ist 93 qm groß und besteht aus 3 Zimmern, Küche, Bad und 2 WC. Die zweite Wohnung erstreckt sich mit 5 Zimmern, Küche, Bad und WC über das Ober- und Dachgeschoss. Sie ist 118 qm groß. Außerdem bestehen Nebenräume (Werkstatt, Lager) mit ca. 100 qm Größe. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 1090 qm. Das Gebäude ist bis zum März 2008 vermietet und ist dann leer.
Die Preisvorstellung liegt bei 195.000,00 €.
Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Klaassen oder Herrn Möhrle.

Tel. Herr Bürgermeister Klaassen:	07443/9603-13
Tel. Herr Möhrle:	07443/9603-15

Möglichkeit zum Häckseln von Schnittgut

Die Gemeinde Schopfloch bietet einen Häckseltermin für Schnittgut an. Es wird am **Mittwoch, 16. April 2008**, gehäckselt.

In Schopfloch ab 9.00 Uhr
Standort: beim Bauhof
In Oberiflingen ab 10.00 Uhr
Standort: bei der Pfarrscheuer
In Unteriflingen ab 11.00 Uhr
Standort: im Bereich des ehemaligen „Ochsens"

Anlieferungen bis zu 1 cbm (Autoanhänger) sind gebührenfrei.
Anlieferungen über 1 cbm (Großmenge) oder beim Häckseln vor Ort wird ein Stundensatz von 25,-- Euro verrechnet.
Anmeldungen nimmt das Rathaus Schopfloch, Sekretariat, Tel. 07443/9603-0, entgegen. Jeder, der an dieser Aktion teilnehmen möchte, muss sich zum Termin anmelden. Handelt es sich bei Ihrem Schnittgut um eine Großmenge (mehr als ein Autoanhänger), melden Sie sich ebenfalls beim Rathaus Schopfloch unter der o.g. Telefonnummer. Hier wird dann ein separater Häckseltermin mit Ihnen vereinbart. In solchen Fällen wird bei dem Anmeldenden vor Ort gehäckselt. Ohne Anmeldungen erfolgt kein Häckseln, denn ansonsten gerät der Zeitplan durcheinander! Es wird darauf hingewiesen, dass der jeweilige Anlieferer beim Häckseln mithelfen muss.
gez. Gemeindeverwaltung Schopfloch

Bauarbeiten Schulerweiterung

- Anfahrt vor die Schule über die Schulstraße nicht mehr möglich

In diesem Zusammenhang bitten wir die Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen, sie

1) im Bereich der Bushaltestelle Laiberstraße
2) im Bereich der Bushaltestelle Hauptstraße
3) oder in der Sonnenhalde aussteigen zu lassen.

Vielen Dank.
Schulleitung und Gemeindeverwaltung

Alte Fotografien und Bilder gesucht

- Mögliche Herausgabe eines Bildbandes

„Bilder aus alter Zeit", so könnte der Titel eines solchen Buches lauten.
Unsere Zeit ist in einem so raschen Wandel begriffen, dass schon unsere Kinder keine Vorstellungen mehr davon haben können, wie unsere Eltern gelebt und gearbeitet haben oder wie es früher im Ort ausgesehen hat.
Wir möchten Sie bitten, uns alte Fotos (50 Jahre und älter) für einige Tage zu überlassen, damit wir davon Abzüge machen können. Wir geben Ihnen diese natürlich wieder zurück.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
gez. Klaas Klaassen, Bürgermeister

Tag der offenen Gemeinde am Samstag, den 27.9.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am **Samstag, den 27. September 2008,** findet in Schopfloch wieder ein

"Tag der offenen Gemeinde"

statt. Veranstalter ist die Gemeinde Schopfloch in Kooperation mit dem Handels- und Gewerbeverein Schopfloch e. V.

Um an den Erfolg vom letzten Tag der offenen Gemeinde anknüpfen zu können, sollten sich so viele Unternehmen, Vereine und öffentliche/soziale/kirchliche Institutionen wie möglich an der Gestaltung dieses Tages aktiv beteiligen.

Wir möchten der Bevölkerung unseres Landkreises Freudenstadt die sehr attraktive und facettenreiche Infrastruktur unserer schönen Gemeinde Schopfloch durch diesen "Tag der offenen Gemeinde" präsentieren.

Sie haben hier die Möglichkeit, sich entweder mit Ihrem Angebot vor Ort (d.h. in Ihren Räumlichkeiten), oder aber im kulinarischen Bereich auf dem Marktplatz an diesem Veranstaltungstag zu präsentieren.

Wer sich daran beteiligen möchte, sollte sich bis zum 18. April 2008 bei der Anlaufstelle des HGV unter der Tel. Nr. 07443 / 17 15 11 melden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaas Klaassen
Bürgermeister

Jean-Marc Maier
1. Vorsitzender HGV Schopfloch e.V.

Voranzeige:

Inliner-Kurs der Kreisverkehrswacht Freudenstadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schopfloch

Das Angebot richtet sich an alle Neueinsteiger als auch an Personen, die schon Fahrpraxis haben. Der Kurs ist nicht nur für Einwohner der Gemeinde Schopfloch gedacht, sondern für Jeden im Landkreis Freudenstadt.

Wann: **Samstag, 10. Mai 2008**
Zeit: **von 13.00 - 15.00 Uhr für Kinder (6-14)**
und von 16.00 - 18.00 Uhr für Erwachsene
Wo: **Schopfloch, Sportgelände "Pfaffenholz"**
Ausrüstung: **Helm sowie komplette Schutzausrüstung**

Ziel soll sein, mehr Sicherheit auf den Skates zu bekommen und das bisherige Fahrkönnen weiter zu verbessern.

Anmeldung: Rathaus Schopfloch, Tel. 07443 / 96030. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Neuling, oder ob schon Fahrpraxis vorhanden ist.

Die Teilnahme ist kostenlos, erfolgt aber auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.

Die Personenzahl ist auf maximal 20 Personen je Kurs beschränkt. Die Teilnahme richtet sich nach Eingang der Anmeldungen. Ab mindestens 8 Personen findet der Kurs statt.

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr Schopfloch (alle Abteilungen)

Am **Dienstag, den 15. April 2008,** findet eine Atemschutzübung bei der FF Dornstetten statt. Beginn 19.00 Uhr im Gerätehaus Dornstetten. Abfahrt an den jeweiligen Gerätehäuser um **18.30 Uhr.**

G. Bauer

Jugendfeuerwehr Schopfloch

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am **Montag, den 14. April 2008, um 18.30 Uhr** im Gerätehaus in Schopfloch statt.

G. Bauer, Jugendwart

Abt. Unteriflingen

Zur Übung am **Montag, 11.4.2008**, treffen wir uns um 19.30 Uhr am Gerätehaus. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abt. Kdt. Kurt Winter

OBERIFLINGEN

Verunreinigung durch Hunde auf dem Friedhof

In den letzten Tagen wurde ein Grab auf dem Oberiflinger Friedhof durch Hundekot verunreinigt. Dies löste zu Recht große Verärgerung aus.
Wir weisen deshalb die Hundehalter darauf hin, dass es nicht gestattet ist, Tiere, ausgenommen Blindenhunde, mit auf den Friedhof zu bringen oder dort frei laufen zu lassen.

Straßensperrung im Bereich des Kindergartens und der Berghofstraße

Wir möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass die Sperrung Oberes Täle im Bereich des Kindergartens und der Berghofstraße ab Abzweigung der Lemppstraße (Sackgasse) bis **16. Mai 2008** verlängert wird.

OBER- und UNTERIFLINGEN

Allgemeine Kaminreinigung

Ab **Montag, 14. April 2008,** wird die allgemeine Schornsteinreinigung in Oberiflingen und Unteriflingen durchgeführt.

gez. Pfau, Bezirksschornsteinfeger

UNTERIFLINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am **Montag, 14.4.2008,** in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr findet im Rathaus Unteriflingen die nächste Sprechstunde statt.

Schulnachrichten

Jugendmusikschule Allegro e.V.

Die Musikschule informiert:

Ab dieser Woche verteilen unsere Lehrkräfte Wahlbriefunterlagen zur Wahl der Elternvertreter der Jugendmusikschule Allegro e.V..
Ein Verein ist immer so gut, wie es die Mitglieder wollen. Um den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen, suchen wir engagierte Elternvertreter, die ca. max. 3 mal im Jahr an den erweiterten Vorstandssitzungen teilnehmen. Hierbei werden Wünsche, Anregungen aus der Mitte der Eltern als auch Investitionen, kulturelle Ereignisse und sonstige wichtige Dinge besprochen und ausdiskutiert.
Wir bitten deshalb die Eltern, 2 Namen auf dem Stimmzettel anzukreuzen. Nach erfolgter erfolgreicher Wahl bitten wir, dieses Ehrenamt anzunehmen.
Der Stimmzettel wird in den Wahlbriefumschlag gelegt und kann bei dem Musiklehrer abgegeben werden oder per Post verschickt werden.
Gleichzeitig verteilt die Musikschule zu den Wahlunterlagen einen **Fragebogen „Umfrage zu unsere Musikschule“.** Die Musikschule möchte hiermit die Qualität ihrer Arbeit systematisch sichern und steigern. **Dazu ist die Meinung der Musikschuleltern wichtig!**
Der Fragebogen wird in den Umfragebriefumschlag gelegt und wird an die jeweiligen Rathäuser (Pfalzgrafenweiler/ Schopfloch/Wörnersberg) abgegeben oder gesandt.
Abgabetermin: 5. Mai 2008
(Stimmzettel und Umfragebogen)
Die Vorstandschaft dankt es Ihnen und freut sich schon auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt Freudenstadt

Neue Medien sind beliebt

Kreismedienzentrum zieht Bilanz

Die DVD ist eindeutig auf dem Vormarsch im Kreismedienzentrum des Landkreises, sie wird am häufigsten verlangt und verliehen. Von insgesamt 17.490 Verleihvorgängen, die in den beiden Medienzentren des Landkreises in Freudenstadt und Horb im vergangenen Jahr getätigt wurden, entfallen 4.486 auf die kleinen silbernen Scheiben. In 2006 wurden sie nur 3.273 Mal verlangt. Auf dem absteigenden Ast befinden sich die Videokassetten, sie wurden 11 % weniger ausgeliehen als im vergangenen Jahr. Hauptkunden des Kreismedienzentrums sind Grund-, Haupt- und Realschulen und

Gymnasien, die sich dort mit den Lehrstoff pädagogisch wertvoll ergänzenden Medien eindecken. Der rasante technische Fortschritt ist auch bei der Geräte-Verleihstatistik ablesbar: Die Ausleihquote von Beamern, Notebooks, DVD-Playern und digitalen Video- und Fotokameras stieg um 16%.
Moderne Medien erleichtern und bereichern die Wissensvermittlung. Das Kreismedienzentrum mit der Außenstelle Horb a.N. hat an die 14.300 Medien zu den verschiedensten Sachgebieten im Angebot und verleiht diese an Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung. Neben den klassischen Schul- und Unterrichtsmedien sind auch ausgewählte Kinderfilme, Kurzfilme und Spielfilme erhältlich. Seit kurzem kann man das Angebot des Kreismedienzentrums auch via Internet reservieren. Begleitend zum Verleih organisiert das Medienzentrum Informations- und Fortbildungsveranstaltungen über Medientechnik und Medienarbeit, viele in Zusammenarbeit mit dem Landesmedienzentrum.
Ein besonders hilfreiches Angebot für die Lehrkräfte ist die Möglichkeit, sich den medienpädagogischen Berater und den Schulnetzberater des Kreismedienzentrums direkt in die Schule zu holen. So erhalten Lehrerinnen und Lehrer eine tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Medienprojekten.
Weitere Informationen über das Angebot der Kreismedienzentren gibt es im Internet unter **www.kmz-fds.de**.

Sturmhölzer jetzt aufräumen

In den vergangenen Wochen sind bei verschiedenen Stürmen in den Wäldern um Horb vermehrt Sturmhölzer angefallen. Meist handelt es sich dabei um Einzelwürfe, die über die gesamte Waldfläche verstreut sind. Während im öffentlichen Wald die Forstreviere inzwischen daran arbeiten, dieses Sturmholz möglichst schnell aufzuarbeiten, wurde die Gefahr in manchen Privatwäldern noch nicht erkannt.
Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit können gerade angeschobene oder umgeworfene Fichten ideales Brutmaterial für neu ausgeschlüpfte Borkenkäfer sein. Um die Ausbreitung des Borkenkäfers zu vermeiden und im Interesse der Waldbesitzer keine Entwertung des Holzes eintreten zu lassen, bittet das Kreisforstamt alle Privatwaldbesitzer, ihre Waldungen zu kontrollieren und Sturmhölzer bis längstens Anfang Mai aufzuräumen. Wer nicht in der Lage ist, die erforderlichen Arbeiten selbst durchzuführen, kann sich jederzeit an seinen Revierförster wenden. Auskünfte erteilt auch die Außenstelle Horb des Kreisforstamts, Telefon 07451 907-3206, E-Mail: **forst-horb@landkreis-freudenstadt.de**.

Kulturlandschaftspreis 2008

Preis wird zum 17. Mal vergeben

Der Kulturlandschaftspreis des Schwäbischen Heimatbundes und des Sparkassenverbands Baden-Württemberg ist bereits seit vielen Jahren eine etablierte Auszeichnung im Land Baden-Württemberg. Auch in diesem Jahr wieder sollen herausragende Verdienste um die Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung von Kulturlandschaften gewürdigt werden. Ausgezeichnet werden Ausschnitte unserer Kulturlandschaft, in welchen eine nachhaltige, traditionsbewusste Nutzung der Landschaft im Gleichgewicht mit der Ökologie, den Charaktermerkmalen der Landschaft und der Ästhetik erfolgt. Zusätzlich zu der Auszeichnung wird durch die Sparkassenstiftung Umweltschutz für die beste eingereichte Arbeit eine Prämie in Höhe von 12.500 € vergeben. Mit diesem Preisgeld, das auch aufgeteilt werden kann, soll das private Engagement gefördert und unterstützt werden.
Parallel zum Kulturlandschaftspreis wird vom Schwäbischen Heimatbund in Verbindung mit dem Schwäbischen Albverein, dem Schwarzwaldverein und dem Landesamt für Denkmalpflege in Baden-Württemberg wiederum ein Sonderpreis für besondere Verdienste um die Dokumentation und Erhaltung von Kleindenkmälern vergeben. Viele Kleindenkmäler sich von geringen Ausmaßen und der Bevölkerung oft so allgegenwärtig, dass sie gar nicht mehr bewusst wahrgenommen werden. Sühnekreuze, Grenz- und Gedenksteine, Trockenmauern, Feld und Wegekreuze sind Zeugen vergangener Tage. Sie zu erhalten ist ein Ziel des Schwäbischen Heimatverbands.
Bewerben können sich Personen, Gruppen oder Vereine, die sich um den Erhalt von Kulturlandschaften oder Kleindenkmälern besonders verdient gemacht haben. Die Objekte müssen im Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen und hohenzollerischen Landesteilen und der angrenzenden Gebiete liegen.
Über die Verleihung entscheidet eine Jury, der Preis wird im Herbst 2008 in einer öffentlichen Veranstaltung übergeben.
Kostenlose Informationsbroschüren mit den Teilnahmebedingungen und Beispielen sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen Württembergischen Sparkassen erhältlich. Bewerbungen im Format DIN A 4 mit Fotos können bis zum 30. Mai 2007 beim Schwäbischen Heimatbund, Weberstr. 2, 70182 Stuttgart, Telefon 0711 23942-47, Fax 0711 23942-44, E-Mail **metzger@schwaebischer-heimatbund.de** eingereicht werden.
Der Landkreis Freudenstadt war in diesem Wettbewerb schon mehrmals mit Preisträgern vertreten: Im vergangenen Jahr wurden Claudia und Uwe Schittenhelm für die Erhaltung der Mönchhof-Sägemühle in Waldachtal-Vesperweiler ausgezeichnet, und die Ortsgruppe Pfalzgrafenweiler des Schwarzwaldvereins erhielt den Sonderpreis „Kleindenkmale" für die Errichtung einer Gedenkstätte an die ehemalige Wallfahrtskapelle „Zu unser lieben Froun Zinßbach". Im Jahre 2005 wurde der Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau mit einem Sonderpreis für die Erfassung und Dokumentation der Kleindenkmäler in Bad Rippoldsau ausgezeichnet. 2003 erhielt Gudrun Zwißler aus Christophstal einen Preis für die Beweidung von Steillagen und Naturschutzflächen des Nordschwarzwaldes mit Schafen. Im Jahr 2002 wurde das Weidelandprojekt Mitteltal-Obertal für die Beweidung des Murgtales mit dem Hinterwälder Rind und die erfolgreiche Kooperation von Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus zur Erhaltung der offenen Schwarzwaldtäler mit dem Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet. Einen Sonderpreis für die Dokumentation und digitale Erfassung der Kleindenkmäler in Horb-Betra und Horb-Isenburg erhielt im selben Jahr Karl Dengler aus Horb.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord informiert:

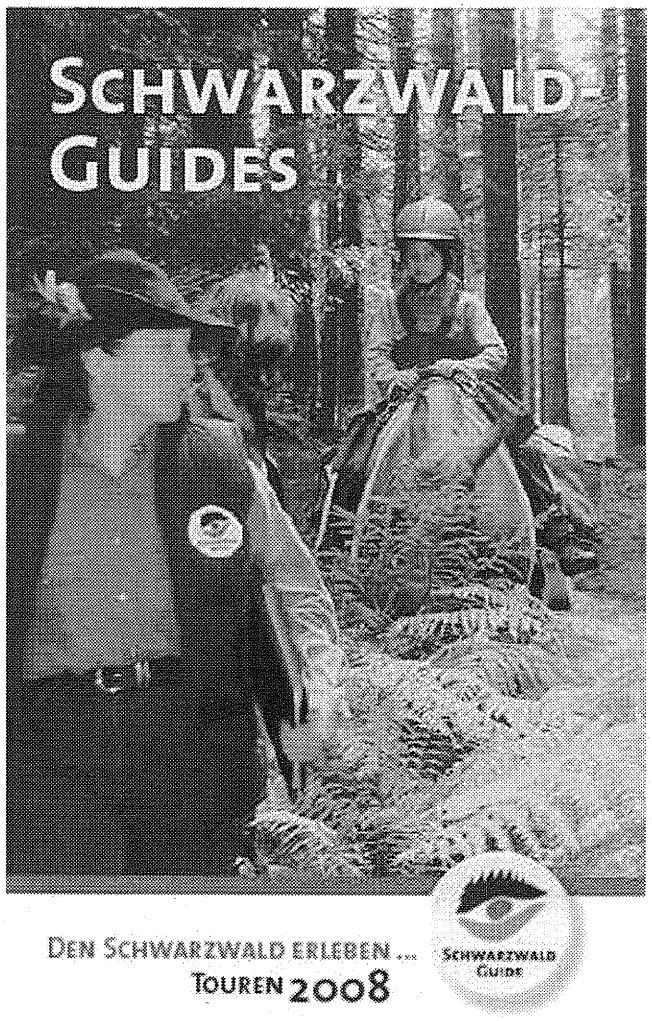
Naturpark verfolgt ehrgeizige Ziele

Umfangreiches Maßnahmenprogramm verabschiedet

Über 90 der rund 120 Mitglieder des Naturpark-Vereins Schwarzwald Mitte/Nord sind am 2.4.2008 nach Hornberg ins Duravit Design Center zur jährlichen Mitgliederversammlung gekommen.
Der Vorsitzende des Naturparks, Landrat Peter Dombrowsky, freute sich über die große Zahl, zeigt sie doch den nach seiner Meinung „großen Rückhalt", den der Naturpark bei seinen Gemeinden und Mitgliedsverbänden genießt.
Er dankte Duravit, dem ersten Partner und Förderer des Naturparks, für die Einladung, für das Engagement und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Dombrowsky ausführlich auf die Finanzausstattung seines Naturparks ein.
„Das Thema Geld beschäftigt uns seit unserer Gründung im Jahr 2000. Es wäre schön, wenn wir hier einmal so etwas wie Planungssicherheit bekämen" meinte er mit Blick auf die Landesregierung in Stuttgart, die für die Finanzausstattung des Naturparks zuständig ist.
Immerhin konnte Dombrowsky hier einen Teilerfolg vermelden. Zwar droht den Naturparken nach der offiziellen Beschlusslage des Landes eine Halbierung der Mittel, doch stellt Dombrowsky „bei vielen Gesprächen mit Abgeordneten, mit dem Vorsitzenden der CDU Landtagsfraktion Stefan Mappus und auch bei dem zuständigen Agrarminister Hauk ein Umdenken fest." „Erste Signale deuten an, dass hier das letzte Wort noch nicht gesprochen ist und das Land über ein Einfrieren der Mittel auf das Niveau von 2007, eventuell 2008 nachdenkt", führte er aus.
„Mit dem Einfrieren der Mittel kann man zwar nicht gut, aber immerhin überleben", so eine Einschätzung.
Dombrowsky forderte die Mitglieder des Naturparks auf, ihn zu unterstützen. „Reden Sie mit Ihren Abgeordneten. Machen Sie Ihren Abgeordneten klar, dass die Naturpark-Förderung die effektivste und unbürokratischste Förderung zur Entwicklung des ländlichen Raumes ist" so sein Appell.
Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden war die Diskussion und Verabschiedung des Maßnahmenprogramms 2008 Schwerpunkt der Sitzung. Im Maßnahmenprogramm wird festgelegt, welche Projekte gefördert werden und welche Projekte der Naturpark 2008 selbst angeht.
Bei den Förderprojekten verschieben sich die Schwerpunkte. Stand in den Anfangsjahren des Naturparks die Förderung einer zeitgemäßen touristischen Infrastruktur, insbesondere Wandern, Mountainbiking und Nordic Walking im Vordergrund, so neigt sich der Schwerpunkt jetzt Richtung Offenhaltung der Landschaft bzw. Vermarktung regionaler Produkte.
Dies ist ganz im Sinne der Naturpark-Verantwortlichen. „Wir sind angetreten, um etwas für die Offenhaltung der Landschaft zu tun und das geht am besten über die Vermarktung regionaler Produkte" stellte Landrat Dombrowsky heraus.
Hier werden nach 2007 auch 2008 16 Naturpark-Bauernmärkte stattfinden. Zukunftsträchtig ist die geplante Ausweitung der in der Ortenau gegründeten Regionalmarke „echt Schwarzwald" auf die anderen Landkreise des Naturparks. „In der Ausdehnung sehen wir eine große Chance. Sie ist Voraussetzung dafür, dass sich „echt Schwarzwald" etablieren kann" betont Dombrowsky.
Eine wichtige Rolle spielen - neben den Landwirten und Metzgern - hier die Naturpark-Wirte, ein weiteres Regionalvermarktungsprojekt des Naturparks. Die Wirte bekommen langsam aber stetig Zuwachs, und zählen mittlerweile 25 Mitglieder.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die Naturpädagogik. Hier ermöglicht die Naturpark-Förderung u.a. ein Schulprojekt „Streuobstwiesen" im Achertal und ein „mobiles Waldinfozentrum" der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.
Bei den touristischen Projekten steht die Umsetzung der Wintersportkonzeption Schwarzwaldhochstraße im Vordergrund. Hier geht es um eine Neuordnung der Loipen, um die Ausweisung von Schneeschuhtrails, aber auch um Ruhezonen für das Auerhuhn.
„Das Thema Barrierefreiheit oder besser „Naturpark für Alle" wird uns in den nächsten Jahren auch zunehmend beschäftigen" kündigt Dombrowsky an. Ein erstes Projekt sind die „Natouren für Alle", eine „barrierefreie Ausgabe" der beliebten Wanderführerreihe, die jetzt in Angriff genommen wird.
Insgesamt enthält das Maßnahmenprogramm 69 Projekte - 93 wurden beantragt. Voraussichtlich wird der Naturpark dafür rund 650.000 Euro Fördermittel aufwenden.

NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD



Programm für 2008 liegt vor

Neue Erlebnistouren mit den Schwarzwald-Guides

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord hat pünktlich zum Saisonbeginn das neue Jahresprogramm der Schwarzwald-Guides aufgelegt. „Das Programm ist noch vielfältiger geworden", freut sich der Vorsitzende des Naturparks, der Freudenstädter Landrat Peter Dombrowsky, dass auch dieses „Kind" des Naturparks sich bisher so gut entwickelt.
Die Zahlen sprechen für sich: waren es 2007 noch 45 Schwarzwald-Guides mit insgesamt 75 Angeboten, sind es in diesem Jahr schon 54 Guides, die Erlebnistouren für Einheimische und Gäste anbieten.
Das neue Jahresprogramm jetzt beim Naturpark erhältlich.
102 Touren - eine stolze Zahl - sind im Jahresprogramm 2008 zusammen gekommen. „Die Vielfalt der Touren zeigt die Vielfalt unserer Erlebnisregion" betont Landrat Dombrowsky. So kann man zum Beispiel in Alpirsbach mit Schwarzwald-Guide Ingeborg Wohlgemuth „in die Stille des Naturschutzgebietes Glaswaldsee und Glaswiesen eintauchen" oder in Bühlertal bei Sebastian Paulus spielerisch das Schwarzwaldexamen erlangen. Schicken Sie Ihre Kinder mit „Billy the Kid" (Brigitte Sum-Hermann) in Hausach auf „die Spuren der Goldgräber", oder nutzen Sie eines der barrierefreien Angebote, zum Beispiel bei Schwarzwald-Guide Stefanie Stampe in Forbach zusammen mit vier Graukitteln auf einer „Eseltour für alle Sinne".

In 33 Städten und Gemeinden des Naturparks von Altensteig über Baden-Baden und von Ettlingen bis ins Kinzigtal können die Erlebnistouren jetzt gebucht werden.
Monika Krämer, Marketingbeauftragte des Naturparks für die Schwarzwald-Guides, hat die Touren zusammengetragen. Als gelernte Touristikerin betreut und berät sie die Guides. Sie ist sich sicher, dass „wir mit den Schwarzwald-Guides ein einmaliges touristisches Angebot in der Region haben". Finanziert wird das Projekt Schwarzwald-Guides vom Naturpark.
Alle Touren eignen sich übrigens auch hervorragend für Gruppen und Vereine, aber auch als Betriebsausflüge.
Ein zünftiges Vesper - bei Xaver Weber in Oberharmersbach mit Gitarrenmusik - gehört bei den meisten Führungen mit dazu. Die aktuellen Touren sind im Erlebnisportal des Naturparks unter **www.schwarzwaldguides.de** eingestellt und können dort näher in Augenschein genommen werden. Sie sind individuell buchbar.
Das Jahresprogramm der Guides gibt es auch als Broschüre. Sie ist unter anderem im Landratsamt Freudenstadt und in der Geschäftsstelle des Naturparks erhältlich. Sie kann beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach gegen einen frankierten Rückumschlag (Inland 1,45 Euro, DIN A5) unter dem Kennwort „Schwarzwald-Guides 2008" angefordert werden. Die Broschüre kann auch von der Internetseite des Naturparks unter **www.naturparkschwarzwald.de** heruntergeladen werden.
Benötigen Sie weitere Informationen oder haben Sie Fragen zu den Angeboten, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Monika Krämer, Tel: 07441 920-1905.
Fakten - Schwarzwald-Guides
Seit 2003 bildeten verschiedene Volkshochschulen in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord lizenzierte Natur- und Landschaftsführer aus.
Während der einjährigen Ausbildung wurden neben Fachwissen vor allem erlebnispädagogische Inhalte vermittelt.
Weitere Informationen und Tourenangebote finden Sie unter **www.naturparkschwarzwald.de**.

Spiel, Spaß und Spannung in den Pfingstferien

PfingstCamp der NaturFreundeJugend Baden

Wie schon seit vielen Jahren treffen sich an Pfingsten im Camp der NaturFreundeJugend Baden knapp 400 Menschen, um während dieser Zeit gemeinsam eine Menge Spaß zu haben. Vom 13. bis 19. Mai 2008 schlagen die NaturFreunde ihre Zelte bei der Sporthalle in Rastatt/Niederbühl auf.
Dieses Jahr steht das PfingstCamp unter dem Motto „Länder der Erde". Die Teilnehmer können sich auf kreative Workshops und Veranstaltungen zum Thema sowie viele Sportangebote und ein abwechslungsreiches Abendprogramm freuen. Natürlich lassen auch traditionelle Aktivitäten wie der Wettbewerb um den Wanderwimpel oder der beliebte Theaterworkshop bestimmt keine Langeweile aufkommen.
Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren können an diesem Camp teilnehmen. Für diejenigen, die kein Mitglied bei den NaturFreunden sind oder deren Ortsgruppe nicht am PfingstCamp teilnimmt, hat die NaturFreundeJugend Baden eine Freizeitgruppe eingerichtet. Diese bietet allen Interessierten die Möglichkeit, am PfingstCamp teilzunehmen.
Infos und Anmeldung unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; **lkjl@naturfreundejugend-baden.de** oder im Internet: **www.naturfreundejugend-baden.de**.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen/Schopfloch.

Wochenspruch: *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.*
2. Kor. 5, 17

Schopfloch:

Freitag, 11.4.2008
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Sonntag, 13.4.2008
(Jubilate - Apg. 17 (16-21).22-28a (28b-24)
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Schmid)
19.30 Uhr Zitherchorprobe (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Erwachsenenkreis mit Gustav Jenne (Gemeindehaus)
Dienstag, 15.4.2008
14.00-17.00 Offene Kleinkinderbetreuung (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Kirchenchor in Unteriflingen
Mittwoch, 16.4.2008
16.45 Uhr Beginn des Konfirmandenunterrichts (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Oberiflingen - siehe Einladung -
Freitag, 18.4.2008
19.30-22.00 Flash (Gemeindehaus)
Sonntag, 20.4.2008
10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor K. Reuff)
10.15 Uhr Kindergottesdienst

Ober- / Unteriflingen:

Donnerstag, 10.4.2008
9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Pfarrscheuer)
19.30 Uhr EC-Jugendbund (Pfarrscheuer)
Freitag, 11.4.2008
Kein Posaunenchor (nächste Probe am 25.4.2008)
Samstag, 12.4.2008
15.00 Uhr Hauptprobe für die Konfirmation (Kirche Oberiflingen)
16.30 Uhr Sing- und Anspielprobe für die Konfirmation (Kirche Oberiflingen)
Sonntag, 13.4.2008 (Jubilate - Ps. 86, 11)
9.10 Uhr Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich in der Pfarrscheuer
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Oberiflingen (Pfr. Dietelbach)
Mitwirkung der Kirchenchöre
9.30 Uhr Kindergottesdienst (Beginn Pfarrscheuer)
19.30 Uhr Erwachsenenkreis mit Gustav Jenne in Schopfloch
Montag, 14.4.2008
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis (Pfarrscheuer)
Dienstag, 15.4.2008
18.30 Uhr Teenietreff (Pfarrscheuer)
19.30 Uhr Kirchenchor Oberiflingen (Pfarrscheuer)
20.00 Uhr Kirchenchor Schopfloch / Unteriflingen in Unteriflingen